

Kultur und Ortsbild stehen im Fokus

Der Ortsbeirat von Amönau hat sich neu aufgestellt / Sigrid Diehl bleibt Ortsvorsteherin



Der neue Ortsbeirat von Amönau: Peter Diehl (von links), Ortsvorsteherin Sigrid Diehl, Erwin Schäfer, Sven Schmidt, Günther Diehl, Marieke Heck und Armin Heimel. Privatfoto

Amönau. Der als Dorf der Brücken bekannte Wetteraner Ortsteil Amönau hat einen neu aufgestellten Ortsbeirat, an dessen Spitze erneut Sigrid Diehl steht, die während der konstituierenden Sitzung als Ortsvorsteherin wiedergewählt wurde.

Als ihr Stellvertreter fungiert Sven Schmidt, als Schriftführer stellte sich Günther Diehl zur Verfügung. Weitere Mitglieder des Gremiums sind Marieke Heck, Armin Heimel, Erwin Schäfer und Peter Diehl.

Für die neue Legislaturperiode haben sich die Ortsvertreter einiges vorgenommen, wollen unter anderem die Erweiterung des Baugebietes „Hinter dem Ellenberg“ begleiten. Auch die Unterstützung der Kultur und der Vereine im Dorf stehen auf der

Agenda: etwa Veranstaltungen – wenn diese wieder möglich werden –, darunter Musicals im Ort oder der über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Rapunzelmarkt von Amönau, der in diesem Jahr erneut ausfallen muss, für den die Planungen für 2022 aber bereits gestartet sind.

Außerdem setzt sich das Gremium für den Erhalt und die Verschönerung des Ortsbildes ein und macht sich für befestigte Wege in den Wollenberg stark.